



Reglement:

Folgende Anpassungen sind auf Grundlage einer Vereinfachung entstanden! Grundlage bildet aber weiterhin das SSR Reglement von Stefan Casati.

1. Es sind nur Scaleauto P3 Komplettträder als Hinterräder erlaubt. **Der Aufdruck muss erkennbar sein!** (Bei Unklarheiten mit Rennleitung absprechen)
2. Um die gebrauchten ALMP Räder nutzen zu können, dürfen die Aussendurchmesser der Hinterräder 26.4mm nicht überschreiten! Somit ergibt sich eine **maximale HA-Höhe von 1mm.**
3. Vorderachshöhe siehe SSR – Reglement.
4. Eine HA-Höhe **von 0.5mm darf während und nach dem Rennen nicht unterschritten** werden.
5. Motor: Slotdevil 3025B V2 25000/12V 334g/cm. (Eigener Motor)

Rennablauf:

*Da es sich um einen Sprintcup handelt, zählt hier vor allem das Fahren am Limit! Jeder Fehler wird hart bestraft! Nur absoluter Fahrerspeed zählt! Spassfaktor dadurch immens!!
Der Rennablauf wird so schlank als möglich gehalten!*

1. Nach dem Qualifying der ALMP beginnt ein Einstündiges Training für die SSR-Fahrzeuge. **Dauer je Spur 2min. 30 Läufe.**
2. Alle Fahrzeuge werden in den Park Ferme gebracht. **Startgeld 5 Euro** je Person.
3. Qualifying: 2 Runden, schnellste Runde zählt! Ab dem 2. Meisterschaftslauf wird in umgekehrter Meisterschaftsreihenfolge gestartet!
4. Einsteller macht immer die vorherige Gruppe.
5. **Renndauer – je Spur 2 Minuten!** Ein Durchgang. Reifenabziehen zwischen den Durchgängen verboten.
6. Fahrzeuge auf Vertrauensbasis! Zu Rennende werden die schnellsten 3 Fahrzeuge überprüft! Bei Nichteinhaltung **Rückversetzung** um 10 Positionen!
7. Die Motoren der 3 schnellsten Fahrzeuge dürfen von den 3 Letztplatzierten gegen ihre Motoren eingetauscht werden! (Vorrecht: Letztplatzierte zuerst)
Somit soll eine **Gleichheit** über die Motoren und Saison geschaffen werden.
8. Rennergebnisse aller Meisterschaftsläufe werden zu Saisonende im Titel „**Austrian SSR – Sprint Cup Meister**“ gekürt!

Für die Veranstalter: *Roland M.*